

# Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die **11. Sitzung des Stadtrates der Stadt Coswig (Anhalt)**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	<b>Donnerstag, 23.06.2011</b>
<b>Sitzungsbeginn:</b>	17:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	18:40Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	im Ratssaal, Am Markt 1,

---

Vorsitzender war: **Stadtrat Hatton**

Stellvertretender Vorsitzender war: **Stadtrat Kurt Schröter**

---

Anwesend waren:

Bürgermeisterin Doris Berlin

**Fraktion der CDU/FDP**

Herr Albrecht Hatton  
Herr Rüdiger Heinemann  
Frau Karin Keck  
Herr Hans-Peter Klausnitzer  
Herr Norbert Knichal  
Herr Ingo Künne  
Frau Birgit Meiling  
Herr Peter Nössler  
Herr Lothar Pohl  
Herr Rudolf Quack  
Herr Burkhard Schröter  
Herr Karl-Heinz Schröter  
Herr Henry Stricker  
Herr Wolfgang Tylsch  
Herr Henry Niestroj

**Fraktionslos**

Herr Joachim Krüger  
Herr Günther Lutze

**Fraktion der SPD**

Herr Manfred Ertelt  
Frau Gisela Gebauer  
Frau Petra Gorn  
Herr André Saage

**Fraktion DIE LINKE**

Herr Klaus Krause  
Herr Siegfried Nocke

**Fraktion der FWG**

Herr Wolfgang Lewerenz  
Herr Sven Schiller  
Herr Kurt Schröter

**Fraktion des Bürgerblocks**

Herr Uwe Schappach  
Herr Olaf Schumann  
Herr Günther Stoß

---

Es fehlten entschuldigt:

**Fraktion der CDU/FDP**

Herr Alfred Stein

**Fraktion DIE LINKE**

Frau Silke Amelung

---

Außerdem waren anwesend: 5 Gäste, 2 Ortsbürgermeister, 3 Mitarbeiter der Verwaltung

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

**Protokoll:****1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, eröffnete die Sitzung und teilte mit, dass die Sitzung für das Protokoll auf Tonträger aufgezeichnet wird und weitere Tonbandaufnahmen nicht zugelassen sind.

Er machte die Gäste auf die ausliegenden Beschlussvorlagen des öffentlichen Teiles aufmerksam. Anschließend stellte er die fristgemäße Einladung der Stadträte fest und verwies auf die Veröffentlichung im Amtsblatt und im Schaukasten am Rathaus.

Er teilte mit, dass die Tagesordnung in Übereinstimmung mit der Bürgermeisterin aufgestellt wurde. Danach stellte er die Beschlussfähigkeit fest (neben der Bürgermeisterin sind 29 Stadträte anwesend).

Danach erfolgte die Abstimmung der Tagesordnung wie folgt:

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
<b>32</b>	<b>30</b>	<b>0</b>	<b>30</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**

Der Vorsitzende gab folgenden Hinweis: Sollte ein Mitglied des Stadtrates oder die Bürgermeisterin vom Mitwirkungsverbot betroffen sein, ist dies vor Beginn der Diskussion zu dem entsprechenden TOP unaufgefordert mitzuteilen und die betreffende Person hat im öffentlichen Teil der Sitzung im Zuschauerraum Platz zu nehmen und im nichtöffentlichen Teil den Sitzungssaal zu verlassen

**3. Bestätigung der Niederschrift der 10. Sitzung des Stadtrates vom 3.3.2011**

Ohne Änderungen wurde die Niederschrift bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
<b>32</b>	<b>30</b>	<b>0</b>	<b>27</b>	<b>0</b>	<b>3</b>

**4. Bestätigung der Niederschrift der Sondersitzung des Stadtrates vom 19.5.2011**

Ohne Änderungen wurde die Niederschrift bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
<b>32</b>	<b>30</b>	<b>0</b>	<b>25</b>	<b>0</b>	<b>5</b>

**5. Bericht der Bürgermeisterin über die Arbeit der Verwaltung und Bekanntmachung der von den beschließenden Ausschüssen gefassten Beschlüsse**

Der Vorsitzende erteilte der Bürgermeisterin das Wort zum Verlesen des Bürgermeisterberichtes. Dieser Bericht ist auf der Internetseite der Stadt Coswig (Anhalt) ([www.coswiganhalt.de](http://www.coswiganhalt.de)) zu lesen und für interessierte Bürger im Bürgerbüro der Stadt Coswig (Anhalt) erhältlich und wird der Originalniederschrift des Protokolls beigelegt.

**6. Anfragen der Stadträte zum Bürgermeisterbericht**

Stadtrat Ertelt fragte nach, wie es mit der Breitbandversorgung in der Stadt Coswig selbst aussieht und welche Möglichkeiten einer Verbesserung der Breitbandversorgung in der Stadt bestehen. Zurzeit erfolgt nur eine Erneuerung der Breitbandversorgung in den Ortschaften.

Die Bürgermeisterin bestätigte, dass die Ortschaften der Stadt über eine gute Versorgung verfügen, die Stadt selber nicht, die Notwendigkeit aber gegeben ist. Die Anfrage an das Land wegen Fördermittel für die Stadt wurde gestellt. Ohne Förderung ist eine Verbesserung der Breitbandversorgung finanziell weder in den Ortschaften noch in der Stadt möglich. Aus ihrer Sicht zählen zum „ländlichen Raum“ nicht nur die Ortschaften, sondern auch die Stadt.

Stadtrat Schiller wollte wissen, wer für entstandene Schäden an den Wohnhäusern im Feldweg haftbar gemacht werden kann, welche durch die veränderte Verkehrsführung in der Stadt und aufgrund der Verzögerung der Baumaßnahme und somit einer deutlich längeren Verkehrsführung über den Feldweg entstanden sind.

Zur geplanten veränderten Verkehrsführung über die Querstraße ab Juli sprach er seine Bedenken wegen des schlechten Zustandes der Straße aus. Auch sollte über eine Einbahnstraßenregelung aufgrund der geringen Breite der Straße nachgedacht werden.

Die Bürgermeisterin wies darauf hin, dass es sich um eine Straßenbaumaßnahme des Landesbetriebes Bau handelt, so dass Anfragen der Bürger über entstandene Schäden an ihren Häusern im Zusammenhang mit der Baumaßnahme an den Auftraggeber, den Landesbetrieb Bau, der dies mit der bauausführenden Firma zu klären hat, zu richten sind. Sie regte an, dass die betroffenen Anwohner an den stattfindenden Baurapporten teilnehmen, um dort ihre Probleme anzubringen. Die Termine sind im Bau- und Ordnungsamt der Stadtverwaltung zu erfragen.

Zur Querstraße bestätigte die Bürgermeisterin den schlechten Zustand der Straße, denkt aber, dass die Straße die Umleitung des Pkw-Verkehrs verkraftet, da sämtlicher Schwerlasttransport weiträumig um Coswig geführt wird. In der Querstraße werden zukünftig im Zusammenhang mit dem Ausbau Antonienhüttenweg - Querstraße ohnehin Baumaßnahmen durchgeführt, so dass dort vorab keine finanziellen Mittel eingesetzt werden sollten. Die Einführung einer Einbahnstraßenregelung wird jedoch geprüft.

**7. Einwohnerfragestunde (Zeitlimit 30 min.)**

Von den anwesenden Einwohnern wurden keine Anfragen gestellt.

**8. Bestellung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Weiden in das Ehrenbeamtenverhältnis**

Durch den Vorsitzenden des Stadtrates und die Bürgermeisterin wurde Kamerad Wilfried Heise zum Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr der Ortschaft Weiden bestellt und gleichzeitig als Ehrenbeamter berufen. Der Vorsitzende nahm dem Kamerad den Diensteid ab, bevor er, gemeinsam mit der Bürgermeisterin, seine Bestellsurkunde und einen Blumenstrauß überreicht bekam.

**9. Bestellung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Weiden in das Ehrenbeamtenverhältnis**

Durch den Vorsitzenden des Stadtrates und die Bürgermeisterin wurde Kamerad Lars Kolbe zum stellv. Ortswehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr der Ortschaft Weiden bestellt und gleichzeitig als Ehrenbeamter berufen. Der Vorsitzende nahm dem Kamerad den Diensteid ab, bevor er, gemeinsam mit der Bürgermeisterin, seine Bestellsurkunde und einen Blumenstrauß überreicht bekam.

**10. Bestellung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Düben in das Ehrenbeamtenverhältnis**

Durch den Vorsitzenden des Stadtrates und die Bürgermeisterin wurde Kamerad Markus Lehmann zum Ortswehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr der Ortschaft Düben bestellt und gleichzeitig als Ehrenbeamter berufen. Der Vorsitzende nahm dem Kamerad den Diensteid ab, bevor er, gemeinsam mit der Bürgermeisterin, seine Bestellsurkunde und einen Blumenstrauß überreicht bekam.

**11. Bestellung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Möllensdorf in das Ehrenbeamtenverhältnis**

Die Bestellung des stellv. Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Möllensdorf, Kamerad Haiko Müller, konnte wegen Abwesenheit nicht erfolgen und wird in der Dienstberatung der Wehrleiter nachgeholt.

**12. Wahl des Ortsbürgermeisters für die Ortschaft Bräsen und Bestätigung durch den Stadtrat  
Vorlage: COS-BV-354/2011**

Nach Bestätigung der Wahl des Ortsbürgermeisters für die Ortschaft Bräsen, Herrn Harald Schröder, nahm der Vorsitzende dem Ortsbürgermeister den Diensteid ab und übergab, gemeinsam mit der Bürgermeisterin, die Ernennungsurkunde in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit sowie einen Blumenstrauß. Des Weiteren erklärte Herr Schröder schriftlich, dass er von den §§ 30 und 31 der GO LSA Kenntnis erlangt hat. Dies erfolgte durch Übergabe eines Auszugs aus der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
32	30	0	30	0	0

**13. Wahl der Schiedsperson für die Schiedsstelle der Stadt Coswig (Anhalt)**

**Vorlage: COS-BV-375/2011**

*Stadtrat Niestroj fühlte sich vom Mitwirkungsverbot betroffen und nahm im Zuschauerraum Platz.*

Stadtrat Tylsch für die Fraktion CDU/FDP schlug Herrn Henry Niestroj für das Amt vor.

Der Vorsitzende verwies auf den § 54 Abs. 3 GO LSA, wonach Wahlen grundsätzlich geheim mit Stimmzettel durchgeführt werden. Es kann aber auch offen gewählt werden, wenn kein Mitglied widerspricht.

Der Vorsitzende lies über die Durchführung einer offenen Wahl abstimmen (29 dafür, keiner dagegen, keine Enthaltung). Da kein Stadtrat widersprach, erfolgte die Wahl der Schiedsperson offen.

Herr Henry Niestroj wurde mit 29 Stimmen und keiner Gegenstimme einstimmig als Schiedsperson für die Schiedsstelle der Stadt Coswig (Anhalt) gewählt.

Danach lies der Vorsitzende über die Beschlussvorlage abstimmen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
<b>32</b>	<b>30</b>	<b>1</b>	<b>29</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Der Vorsitzende merkte an, dass die Schiedsperson von der Leitung des Amtsgerichtes in ihr Amt berufen und verpflichtet wird. Die Amtszeit beginnt mit der Berufung in das Amt.

*Stadtrat Niestroj nahm wieder an der Sitzung teil.*

**14. Gebührenkalkulation zur Erhebung von Verwaltungskosten im eigenen Wirkungskreis der Stadt Coswig (Anhalt)**

**Vorlage: COS-BV-331/2011**

Ohne Diskussion wurde die Gebührenkalkulation einstimmig beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
<b>32</b>	<b>30</b>	<b>0</b>	<b>30</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**15. 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten im eigenen Wirkungskreis der Stadt Coswig (Anhalt) (Verwaltungskostensatzung)**

**Vorlage: COS-BV-111/2009/1**

Ohne Wortmeldungen wurde die Änderungssatzung einstimmig beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
32	30	0	30	0	0

**16. Entgeltordnung für die Benutzung der gemeindlichen Einrichtungen in der Ortschaft Buko**

**Vorlage: COS-BV-358/2011**

Der Vorsitzende merkte an, dass in den Ausschüssen darüber nachgedacht wurde, eine gewisse Harmonie in alle Entgeltordnungen für gemeindliche Einrichtungen zu bringen. Nach der Vorberatung in den Ortschaften war man sich in den Ausschüssen einig, den § 6 mit der Kautions in allen 3 Entgeltordnungen aufzunehmen.

Ohne weitere Anfragen und Diskussionen wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
32	30	0	30	0	0

**17. Entgeltordnung für die Benutzung der gemeindlichen Einrichtungen in der Ortschaft Zieko**

**Vorlage: COS-BV-359/2011**

Ohne Wortmeldungen beschloss der Stadtrat diese Beschlussvorlage einstimmig.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
32	30	0	30	0	0

**18. Entgeltordnung für die Benutzung der gemeindlichen Einrichtungen in der Ortschaft Senst**

**Vorlage: COS-BV-360/2011**

Ohne Anfragen wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
32	30	0	30	0	0

**19. Satzung für die Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Coswig (Anhalt)**

**Vorlage: COS-BV-357/2011**

Ohne Diskussion und Wortmeldungen wurde die Satzung beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
32	30	0	29	0	1

20. **6. Änderungssatzung zur Satzung über die Entschädigung für Ehrenbeamte und sonstige ehrenamtlich Tätige der Freiwilligen Feuerwehr Coswig (Anhalt)**

**Vorlage: COS-BV-119/2003/6**

*Stadtrat Künne fühlte sich vom Mitwirkungsverbot betroffen und nahm im Zuschauerraum Platz.*

Der Vorsitzende verwies auf die allen Stadträten vor der Sitzung ausgelegte korrigierte Beschlussvorlage.

Ohne Diskussion und Wortmeldungen wurde die Beschlussvorlage beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
32	30	1	29	0	0

*Stadtrat Künne nahm wieder an der Sitzung teil.*

21. **5. Änderungssatzung zur Satzung über die Aufnahme und Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen der Stadt Coswig (Anhalt)**

**Vorlage: COS-BV-204/2004/5**

Ohne Anfragen wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
32	30	0	30	0	0

22. **Jahresrechnung 2007 und 2008 - Prüfung und Entlastung Stadt Coswig (Anhalt)**

**Vorlage: COS-BV-341/2011**

*Die Bürgermeisterin fühlte sich vom Mitwirkungsverbot betroffen und nahm im Zuschauerraum Platz.*

Ohne Diskussion und Wortmeldungen bestätigte der Stadtrat diese Beschlussvorlage.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
32	30	1	29	0	0

Die Bürgermeisterin nahm wieder an der Sitzung teil.

**23. 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2011 des Eigenbetriebes Stadtwerke Coswig (Anhalt)**

**Vorlage: COS-BV-367/2011**

Der Vorsitzende verwies auf die eingearbeiteten Änderungen aus der Betriebsausschusssitzung.

Ohne Anfragen und Wortmeldungen wurde der 1. Nachtrag einstimmig beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
<b>32</b>	<b>30</b>	<b>0</b>	<b>30</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**24. 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011**

**Vorlage: COS-BV-282/2010/1**

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung wurde ohne Wortmeldungen vom Stadtrat beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
<b>32</b>	<b>30</b>	<b>0</b>	<b>27</b>	<b>0</b>	<b>3</b>

**25. 1. Änderungssatzung zur Satzung zum Schutz des Baumbestandes im Gebiet der Stadt Coswig (Anhalt) (Baumschutzsatzung)**

**Vorlage: COS-BV-367/2007/1**

Ohne Diskussion wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
<b>32</b>	<b>30</b>	<b>0</b>	<b>30</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**26. 1. Änderung des Bebauungsplanes B-Plan Nr. 15 „Elbeblick“, Coswig (Anhalt)**

**Vorlage: COS-BV-343/2011**

Ohne Wortmeldungen beschloss der Stadtrat diese Beschlussvorlage einstimmig.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
<b>32</b>	<b>30</b>	<b>0</b>	<b>30</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**27. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen**

Der Vorsitzende wollte wissen, ob im Stadtgebiet nach dem Unwetter am Vortag Schäden zu verzeichnen waren.

Die Bürgermeisterin verwies auf einige Wassereinbrüche in privaten Kellern und Schäden an den Baustellen im Stadtgebiet. Auch waren einige Äste abgeknickt, welche aber von den Stadtwerken bereits entsorgt wurden.

Eine Feuerwehr musste ausrücken.

Stadtrat Ertelt kritisierte die Art und Weise der Werbung am Rudolf-Breitscheid-Platz durch die Firma Oppelt. Einmal steht auf der Grünanlage ein alter Campingwagen, jetzt mal wieder ein Hänger von 1,50 m mit einer angebrachten Wegfahrklaue. Dies passt dort nicht hin; die Verwaltung sollte sich der Sache annehmen. Die Bürgermeisterin antwortete, dass ihr der Zustand bekannt ist und auch durch die Verwaltung schon einige Gespräche mit Herrn Oppelt geführt wurden, welche nur für kurze Zeit Abhilfe schafften. Die Verwaltung wird nun mit anderen Mitteln versuchen, den Zustand zu ändern.

Stadtrat Tylsch bemängelte nicht nur den Zustand der Werbung durch die Wagen, sondern auch die angebrachten großen Werbeplakate.

Nachdem es keine weiteren Anfragen, Anregungen und Mitteilungen gab, beendete der Vorsitzende den öffentlichen Teil dieser Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 29.6.2011

A. Hatton  
Vorsitzender des Stadtrates

Noeßke  
Protokollantin